

Daimler rückt im Klimaschutz an die Spitze vor

Daimler erhält Bestnoten für die Offenlegung seines Engagements zum Klimaschutz für Verbesserungen im Kampf gegen den Klimawandel und wird in die bedeutendsten weltweiten Klimaschutzindizes der Organisation Carbon Disclosure Project (CDP) aufgenommen. Das Unternehmen erhält die maximale Punktzahl von 100 im „Climate Disclosure Leadership Index“ und ein „A“-Rating im „Climate Performance Leadership Index“.

Die CDP-Analysten honorieren die Anstrengungen des Unternehmens, neben nachhaltig entwickelten Produkten auch eine Klima schonende Produktion zu realisieren und die eigenen Umweltziele offenzulegen. So konnte das Unternehmen in den vergangenen fünf Jahren die CO₂-Emissionen seiner Pkw-Neuwagenflotte in Europa um mehr als 20 Prozent auf 140 Gramm je Kilometer reduzieren. Bis 2016 soll der Wert weiter auf 125 Gramm fallen. Auch die Lastwagen von Mercedes-Benz sind führend bei der Kraftstoffeffizienz. Darüber hinaus ist Daimler auch Vorreiter bei der Vorerfüllung neuer Abgasstandards. So ist das komplette Lkw-Angebot bereits in Euro-VI-Version erhältlich.

In den vergangenen fünf Jahren sanken die CO₂-Emissionen in den Werken des Konzerns je Pkw um 28 Prozent. Dieses Ergebnis resultiert aus einer Vielzahl von Maßnahmen: darunter effizientere Produktionstechnologien, optimierte Heizungs- und Lüftungsanlagen, intelligente Abschaltregelungen für die Produktionsanlagen und Kampagnen zum energiebewussten Verhalten der Mitarbeiter.

Die im Jahr 2000 in London gegründete Non-Profit-Organisation Carbon Disclosure Project (CDP) analysiert jedes Jahr weltweit Nachhaltigkeits- und Klimawandelstrategien börsennotierter Unternehmen und deren Maßnahmen zur Kontrolle und Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen. (ampnet/jri)